

Universitäts- bibliothek Hagen

dfsd

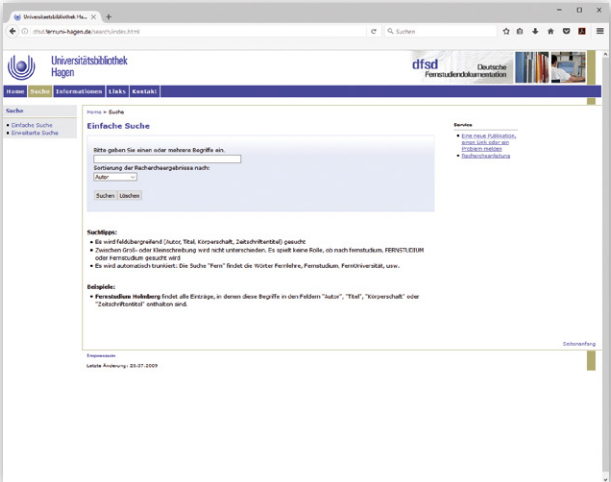
Deutsche Fernstudien-
dokumentation



FernUniversität in Hagen

Recherche und Bestellung

Das Portal der dfsd ermöglicht Ihnen einen zeitnahen Zugriff auf die benötigten Dokumente und bietet zusätzliche Sucheinstiege für weiterführende Recherchen.



<http://e.feu.de/dfsdsuche>

Bei den mit unserem Katalog verlinkten dfsd-Beständen stehen Ihnen als Hochschulangehörigen sämtliche Funktionalitäten des Kataloges und die damit verbundenen Möglichkeiten der Dokumentlieferung zur Verfügung.

Verfügbarkeit prüfen / Dokument bestellen

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Als Angehöriger der FernUniversität Bestellung über den [Katalog](#).
- Als externer Nutzer über die Fernleihe einer Bibliothek in Ihrer Umgebung.

Externe Nutzer und Nutzerinnen können die entsprechenden Dokumente über die Fernleihe beziehen.



Dokumente der dfsd-Sonderstandorte können generell nicht ausgeliehen, jedoch über ein hinterlegtes Formular als Kopie angefordert werden. Nutzen Sie hierzu den entsprechenden Link in der Detailansicht des Suchergebnisses.

[Home](#) > [Suche](#)

Kopienbestellung von dfsd-Materialien

Angaben zur Bestellung

Autor	Först, Albert
Titel	Das Fernstudium in der Sowjetunion
Source / Quelle	Das Hochschul-Fernstudium
Erscheinungsort	Dresden
Erscheinungsjahr	1952
Umfangangabe	2

Angaben zu Ihrer Person

Name:
Adresse:
PLZ:
Wohnort:
Ihre E-Mail-Adresse:

Nur für Fernstudierende:

Matrikelnummer:

Kosten

Es entstehen Ihnen folgende Kosten: Kopierkosten: € 0,10 pro Kopierseite und Versandkosten bzw. Luftpostkosten (Porto Übersee) pro Sendung. Bei Zustellung innerhalb der FernUnive

Erklärung

Ich bestelle das o.a. Dokument aus der Universitätsbibliothek Hagen gegen Kostenerstatt persönlich, eigenen wissenschaftlichen oder sonstigen eigenen Gebrauch bestimmt. Ich Urheberrechtsgesetzes verwenden und gestatte der UB die Überprüfung meiner persönlich

In einigen Fällen sind Zugriffe auf Volltexte über unseren Dokumentenserver möglich. Durch Anklicken des Links gelangen Sie direkt zum gewünschten Dokument.

Fernstudium in der Weimarer Republik

Delling, Rudolf Manfred (1985) *Fernstudium in der Weimarer Republik*. Forschungsbericht. FernUniversität, Hagen.

 [PDF](#)
Zum Betrachten benötigen Sie einen PDF-Viewer
1088Kb

Kurzfassung

Delling definiert zunächst Fernstudium und grenzt es von Selbst- und Direktstudium ab (Kapitel 2). Er skizziert sodann die Vorläufer des Fernstudiums (vor der Weimarer Republik; Kapitel 3). In drei weiteren Kapiteln werden Fernkurse privater Veranstalter (Verlagsbuchhandlung Bonneß & Hachfeld; Fernschule Berlin/Jena, gegründet von Wilhelm Mayer, Dr. Ing. P. Christiani Technisches Lehrinstitut Methode Onken), Fernlehrangebote der Gewerkschaften (Fernunterricht der Staatlichen Wirtschaftsschule zu Düsseldorf; Fernunterricht der Akademie der Arbeit; Fernunterricht beim Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften) sowie weitere Initiativen (marxistische Arbeiterschulung; Bund für Heimstudium) dargestellt. Im abschließenden Kapitel weist Delling darauf hin, dass die Bezeichnung „Fernunterricht“ auch in der Weimarer Republik für sehr unterschiedliche Wirklichkeiten benutzt worden ist. Dabei kontrastiert Delling die eher pragmatische Haltung der kommerziellen Anbieter mit der eher wissenfeindlichen Ideologie der Gewerkschaften und der Volksbildungsbewegung. Zur Geschichte des Fernstudiums in Deutschland s. auch: Delling, R.M. (1978): Briefwechsel als Bestandteil und Vorläufer des Fernstudiums. ZIFF Papiere 19. Hagen: FernUniversität. Delling, R.M. (1990): Die Vorgeschichte der „Landesfernschulen“ in Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. ZIFF Papiere 77. Hagen: FernUniversität.

Typ des Eintrags: Monographie (Forschungsbericht)

Stichwörter: Fernstudiengeschichte

Themengebiete: [300 Sozialwissenschaften > 370 Bildung und Erziehung > 374 Erwachsenenbildung](#)
[300 Sozialwissenschaften > 370 Bildung und Erziehung > 378 Hochschulbildung](#)

ID: 1804

Die Archivalien der dfgsd wurden gemäß des Archivgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen von 1989 in das Hochschularchiv der FernUniversität integriert und stehen gemäß §§ 5 bis 7 des Archivgesetzes zur Benutzung zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unser Hochschularchiv.



UNIVERSITÄTS
ARCHIV



www.fernuni-hagen.de/universitaetsarchiv

POLYDOR-DIDAKT

LEHRGÄNGE ZUR ERLERNUNG
DER SPRACHEN DURCH DIE
SCHALLPLATTE

HERAUSGEGEBEN

VON FRANZ JOSEPH NIEMANN

DIREKTOR DER AUSLANDSABTEILUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

VERLAG DER ORGANON-LEHRPLATTEN UND LEHRFILM G.M.B.H.
IM POLYPHON-GRAMMOPHON-KONZERN · BERLIN S.W. 68
1930

ENGLISCH FÜR DEUTSCHE

SPRACHLEHRE MIT SCHALLPLATTEN
ZUM SELBSTUNTERRICHT

VON DR. WALTHER ZORN

OBERSTUDIENDIREKTOR AM HOHENZOLLERN-OBERLYZEUM ZU BERLIN-WILMERSDORF

UND

LOUIS HAMILTON

LEKTOR AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE BERLIN UND DOZENT AM ORIENTALISCHEN
SEMINAR DER UNIVERSITÄT BERLIN

VERLAG DER ORGANON-LEHRPLATTEN UND LEHRFILM G.M.B.H.
IM POLYPHON-GRAMMOPHON-KONZERN · BERLIN S.W. 68
1930

Die dfsd

Sie suchen Quellen und Sekundärliteratur zur Geschichte des Fernstudiums und der (inter-) nationalen Fernstudienforschung?

Recherchieren Sie in derzeit mehr als 35.000 bibliographischen Nachweisen der Deutschen Fernstudiendokumentation (dfsd).

Im Jahr 2001 hat die Bibliothek der FernUniversität in Hagen die für das Fernstudium relevanten Bestände des ehemaligen Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen (DIFF) und private Sammlungsbestände des ehemaligen DIFF-Dokumentars und Fernstudien-Experten R. M. Delling übernommen. Vereint mit den Sammlungsbeständen der Universitätsbibliothek und des ehemaligen Zentralen Instituts für Fernstudienforschung (ZIFF) im Jahr 2005 stellen diese Dokumente den Bestand der dfsd dar.

Die dfsd besitzt eine bildungshistorische Ausrichtung mit einem Schwerpunkt auf Veröffentlichungen bis zum Jahrtausendwechsel.

Das Angebot der dfsd richtet sich sowohl an Angehörige der FernUniversität als auch an Wissenschaftler und Fachleute aus den Bereichen Fernstudium und Fernlehre über die Hochschulgrenzen hinaus.

Universitäts- bibliothek Hagen

Kontakt

Bei Fragen können Sie sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der dfsd wenden:

Frau Dr. Sandra Caviola:
sandra.caviola@fernuni-hagen.de
Tel.: 02331 987-2925

Herr Ben Bertels:
benlueder.bertels@fernuni-hagen.de
Tel.: 02331 987-4216

Anschrift

Universitätsbibliothek der
FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße 23
58097 Hagen
www.ub.fernuni-hagen.de

